chemie angeschlossen hätten; denn der Unterricht im Hörsaal und im Arbeitssaal kann nicht eng genug Hand in Hand gehen. — Wenn der Verf. auf S. 82 sagt, von der Verwendung des flüssigen Chlors in Stahlcylindern sei abzuraten, da sich dasselbe nicht mit der nötigen Sicherheit handhaben lasse, so ist das nicht zutreffend; denn im chemischen Institut zu Marburg stehen seit 10 Jahren den Praktikanten ständig 2 Bomben mit je 20 kg flüssigen Chlors zur Verfügung, und obwohl die Bomben im freien Raume aufgestellt sind und täglich benutzt werden, hat sich noch nie eine Unzuträglichkeit ergeben. Die auf S. 83 erwähnten Schwierigkeiten und Unannehmlichkeiten bezüglich des Schwefelwasserstoffes und Schwefelwasserstoffwassers fallen vollständig fort, wenn man sich des vom Referenten angegebenen, stets tadellos funktionierenden Schwefelwasserstoffapparates (*Journ. für prakt. Chem.* II, 48, 595) bedient. *F. W. Küster.*

Photographische Chemie und Chemikalienkunde mit Berücksichtigung der Bedürfnisse der graphischen Druckgewerbe, von EDUARD VALENTA. II. Teil: Organische Chemie. (Seite 215—468.) (Halle, WILHELM KNAPP. Preis 8 Mk.)

Das vorliegende Buch des in seinem Fache als hervorragender Forscher bekannten Verf. stellt einen kurzen Abriss der organischen Chemie dar, in welchem alles das, was für die Photographie und angrenzende Gebiete interessant und wissenschaftlich ist, mit ganz besonderer Ausführlichkeit behandelt wird, was sonst auch in ausführlichen Lehr- und Handbüchern der organischen Chemie meist ganz fehlt oder höchstens nur angedeutet ist. Für die Gediegenheit des Inhaltes bürgt der Name des Verfassers.

F. W. Küster.

Repetitorium der Chemie, mit besonderer Berücksichtigung der für die Medizin wichtigen Verbindungen, sowie des „Arzneibuches für das deutsche Reich“ und anderen Pharmakopöen, namentlich zum Gebrauch für Mediziner und Pharmazeuten, von CARL ARNOLD. 9. verbesserte und vermehrte Auflage. XII und 611 Seiten. (Hamburg, LEOPOLD Voss.)

Das überall eingebürgerte Buch ist zu bekannt, als daß es erforderlich erschiene, nochmals auf dasselbe einzugehen. Daß es vorhandenen Bedürfnissen entspricht, beweist unwiderleglich die Thatsache, daß es binnen 15 Jahren 9 Auflagen erlebte. Es wird deshalb genügen, hier auf das Erscheinen der neuen Auflage hingewiesen zu haben. *F. W. Küster.*

Catalogue of the Michigan College of Mines, 1896—1898. (Houghton, Michigan.)

Lexikon der Kohlenstoffverbindungen, von M. M. RICHTER. Zweite Auflage der „Tabellen der Kohlenstoffverbindungen nach deren empirischer Zusammensetzung geordnet“. 1. Lieferung (S. 1—80.) (Hamburg und Leipzig, LEOPOLD Voss, 1899. Preis 1.80 Mk.)

Die vorliegende 1. Lieferung des Lexikons — etwa 34 werden noch folgen — bringt den Anfang einer Riesenarbeit, die, im Manuskript bereits